

MONTAGEANLEITUNG KLIMAGERÄT

DEUTSCH

- Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage des Gerätes vollständig durch.
- Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal und muss gemäß den nationalen Bestimmungen für elektrische Anschlüsse erfolgen.
- Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung nach dem Lesen zum späteren Gebrauch auf.

TYP: CEILING CONCEALED DUCT- HIGH STATIC

INHALTSVERZEICHNIS

Arbeitsvorgänge

Installationsteile3

Sicherheitshinweise.....4

Installierung

Auswahl des besten Standorts
.....7

Abmessungen Deckenöffnung
und Position Aufhängung.....8

Installation der Inneneinheit
.....9

Anschluss der Kabel zwischen
Innen- und Außeneinheit.....9

Prüfen des Abflusses
.....10

Einstellung der DIP-Schalter ...
.....13

Gruppensteuerung einstellen
.....14

Einstellen des ESP-Wertes
.....19

Installationsteile

- ☐ Vier Schrauben Typ "A" und
 Duebel
- ☐ Verbindungskabel

- ☐ Leitungen: Gasseite
 Flüssigkeitsseite
- ☐ Isolierter Abflussschlauch
- ☐ Weiterer Abflussschlauch

Benötigtes Werkzeug

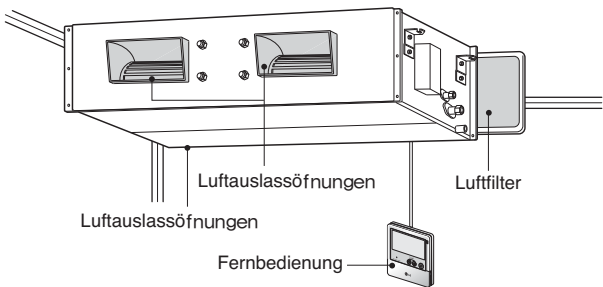
- ☐ Niveau
- ☐ Schraubenzieher
- ☐ Elektrischer Bohrer
- ☐ Wandbohrer
- ☐ Wasserwaage
- ☐ Lötwerkzeugsatz
- ☐ Gegenhalteschlüssel
 (different depending on model No.)
- ☐ Schraubenschlüssel

- ☐ Ein Glas Wasser
- ☐ Schraubenzieher

- ☐ Imbusschlüssel
- ☐ Gasleck-Detektor
- ☐ Vakuumpumpe
- ☐ Manometerstation

- ☐ Besitzer-Handbuch
- ☐ Thermometra

Installationsteile



Name	Abwasserleitung	Clip verwenden	Tellerscheibe	Plasteband	Wärmedämmung	(Andere)
Menge	1 EA	2 EA	8 EA	4 EA	1 SET	
Form					 für gas  für Flüssigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Papierschablone für die installation • Bexitzer-Handlbnc h • Montageanleitung

Sicherheitshinweise

Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachbeschädigungen zu vermeiden, müssen die folgenden Anleitungen befolgt werden.

- Lesen Sie vor der Montage des Raum-Klimagerätes dieses Handbuch sorgfältig durch.
- Beachten Sie angegebene Vorsichtshinweise mit wichtigen sicherheitsrelevanten Informationen.
- Ein unsachgemäßer Betrieb bei Missachtung von Anleitungen führt zu Verletzungen oder Beschädigungen. Die Schweregrade werden durch folgende Symbole gekennzeichnet.

 **ACHTUNG** Dieses Symbol bedeutet Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Verletzungen.

 **VORSICHT** Dieses Symbol bedeutet Verletzungsgefahr oder Gefahr von Beschädigungen von Eigentum.

- Die Bedeutung von Symbolen in diesem Handbuch lauten wie folgt.



Darf nicht ausgeführt werden.



Die Anleitung sollte befolgt werden.

ACHTUNG

■ Installation

Keinen defekten Überlastungsschalter oder Überlastungsschalter mit zu geringer Leistung verwenden. Gerät nur in einem dedizierten Schaltkreis betreiben.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Elektrischen Anschlüsse nur vom Händler, Verkäufer, einem qualifizierten Elektriker oder Service-Center durchführen lassen.

- Gerät nicht auseinander bauen oder reparieren. Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Das Gerät muss immer geerdet werden.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Blende und Abdeckung des Reglerkastens gut befestigen.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Immer einen dedizierten Schaltkreis und Überlastungsschalter verwenden.

- Unsachgemäße Anschlüsse oder Montage bergen Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Eine Sicherung mit ordnungsgemäßer Nennleistung verwenden.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Netzkabel nicht verändern oder verlängern.

- Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Das Klimagerät sollte bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder bei geöffneten Türen/Fenstern nicht lange betrieben werden.

- Feuchtigkeit könnte kondensieren und Möbel befeuchten oder beschädigen

Das Gerät vorsichtig auspacken und montieren.

- Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahr. Besonders auf Gehäusekanten und Lamellen des Kondensators und Verdampfers achten.

Zur Montage immer den Händler oder ein qualifiziertes Service-Center verständigen.

- Es besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.

Gerät nicht auf einem defekten Standfuß montieren.

- Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Unfällen und Beschädigungen des Gerätes.

Der Montageort sollte im Laufe der Zeit nicht instabil werden.

- Bei einem instabilen Montageort könnte das Klimagerät herunterfallen und Sachbeschädigungen, Geräteausfälle und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.

■ Operation

Keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern.

- Es besteht die Gefahr von Feuer und des Ausfalls des Gerätes.

VORSICHT

■ Installation

Nach der Montage oder Reparatur des Gerätes immer auf Gaslecks (Kältemittel) überprüfen.

- Ein niedriger Kältemittelstand kann zum Ausfall des Gerätes führen.

Ablassschlauch zum ordnungsgemäßen Wasserabfluss montieren.

- Mangelhafte Verbindungen können Wasserlecks verursachen.

Das Gerät immer waagrecht montieren.

- So werden Vibrationen oder Wasserlecks vermieden.

Gerät so montieren, dass Nachbarn nicht durch Lärm oder warme Abluft des Außengerätes belästigt werden.

- So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.

Das Gerät muss von mind. zwei Personen angehoben oder transportiert werden.

- Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.

Gerät nicht an einem Ort mit direktem Seewind montieren (salzhaltige Luft).

- Ansonsten könnte das Gerät korrodieren. Korrosion, besonders des Kondensators und der Verdampferlamellen, könnte zu Fehlfunktionen oder geringerer Leistung des Gerätes führen.

Falls Batterieflüssigkeit in die Mundöffnung gelangt, putzen Sie die Zähne und suchen Sie einen Arzt auf. Die Fernbedienung niemals mit ausgelaufenen Batterien verwenden.

- Die Chemikalien in den Batterien könnten zu Verbrennungen oder Gesundheitsschäden führen.

Überprüfen Sie nach der Montage des Gerätes den Nenndruck außerhalb der Anlage und stellen Sie den ESP-Wert ein.

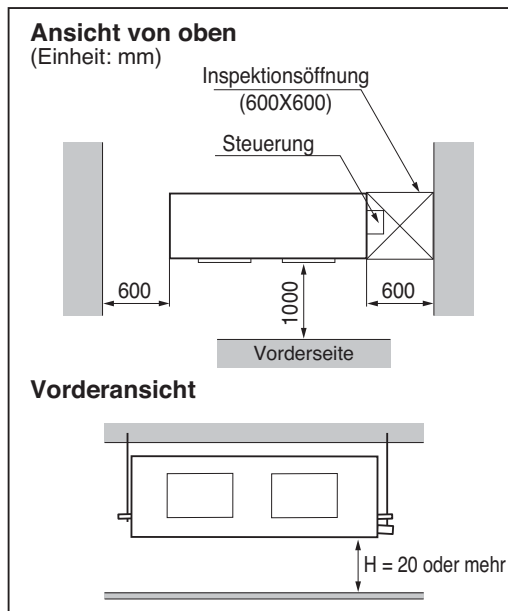
- Ansonsten besteht die Gefahr einer unzureichenden Kühlung/Heizung und der Bildung/Ansammlung von Kondenswasser.

Installierung

Auswahl des besten Standorts

Montieren Sie das Klimagerät an einer Position, die folgenden Anforderungen genügt.

- Die Position muss problemlos eine Last tragen können, die dem vierfachen des Gewichts der Inneneinheit entspricht.
- Die Position muss zur Inspektion so zugänglich sein, wie in der Abbildung dargestellt.
- Die Position für die Einheit muss eben sein.
- Die Position muss einen einfachen Kondensatablauf gestatten (Ein geeignetes Maß „H“ ist erforderlich, um ein Ablaufgefälle entsprechend der Abbildung zu erhalten).
- Die Position muss einen einfachen Anschluss an die Außeneinheit ermöglichen.
- Die Position darf nicht elektrischen Störungen belastet sein.
- Die Position muss für eine gute Luftzirkulation des Raumes sorgen.
- Es sollten sich keine Wärme- oder Dampfquellen in der Nähe der Einheit befinden.



[Schauloch Standard]

Anzahl der Schaulöcher	Abstand zwischen Zwischendecke und tatsächlicher Decke	Anmerkungen
1	Mehr als 100 cm	Ausreichender Abstand zur Decke für Wartungsarbeiten.
2	20 cm bis 100 cm	Unzureichender Abstand. Wartungsarbeiten schwierig
Die Größe der Öffnung sollte mindestens der Größe des IG entsprechen.	Weniger als 20 cm	Mindesthöhe für Austausch des Motors.

Abmessungen Deckenöffnung und Position Aufhängung

■ Montage der Einheit

Montieren Sie die Einheit korrekt über der Decke.

FALL 1

POSITION DER AUFHÄNGUNGSSCHRAUBE

- Montieren Sie einen Segeltuchstutzen zwischen Einheit und Kanal um die Übertragung der Vibrationen zu verhindern
- Montieren Sie einen Zubehörfilter an der Abluftöffnung

(Einheit: mm)

Maß	A	B	C	D	E	F	(G)	H	I
Chassis									
BH	932	882	355	47	450	30	87	750	158
BG	1232	1182	355	47	450	30	87	830	186
BR	1282	1230	477	56	590	30	120	1006	294

(Einheit: mm)

Maß	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
Chassis												
B8	1622	1565	580	292	695	1400	460	1122	1680	390	445	15

FALL 2

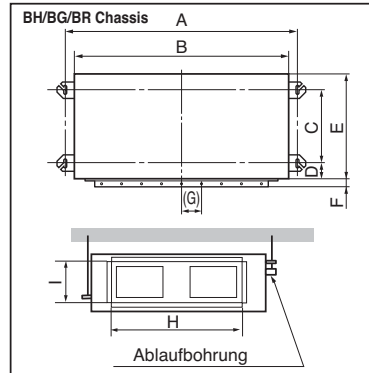
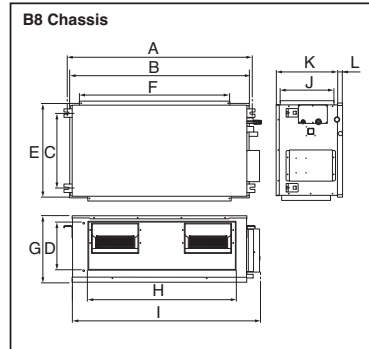
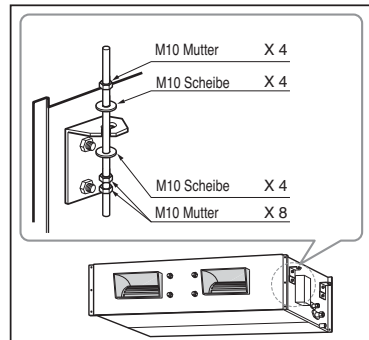
- Montieren Sie die Einheit so, dass sie in Richtung der Entwässerungsöffnung geneigt ist, um eine einfache Entwässerung zu gewährleisten.

POSITION DER KONSOLENSCHRAUBE

- Eine Position, wo die Einheit ausgerichtet werden kann, und die das Gewicht der Einheit trägt.
- Die Position wo die Vibrationen der Einheit aufgenommen werden können.
- Eine Position, an der die Wartung einfach ausgeführt werden kann.

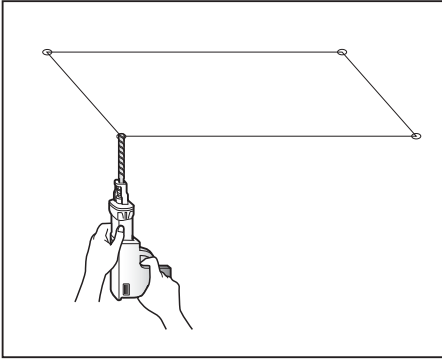
ANMERKUNG

- Kontrollieren Sie folgende Installationsstandorte genau:
 1. An Orten wie Restaurants und Küchen, kleben erhebliche Mengen an Öl, Dampf und Mehl an dem Ventilator, den Lamellen des Wärmetauschers, und führen so zur Verminderung der Wärmetauscherleistung, Sprühen, und dem Ablösen von Wassertropfen, usw. In diesen Fällen sollten Sie folgendes unternehmen:
 - Vergewissern Sie sich, dass die Absaughaube der Kochstelle ausreichend dimensioniert ist, damit die fettthaltige Luft, die nicht vom Klimagerät erfasst werden soll, abgesaugt wird.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Klimagerät so weit von der Kochstelle entfernt ist, dass kein fettthaltiger Dampf angesaugt werden kann.
 2. Vermeiden Sie die Installation des Klimageräts an Orten wo Schneideöldämpfe oder Bügelstaub entsteht, wie in Fabriken, usw.
 3. Vermeiden Sie Orte, wo brennbare Gase erzeugt oder gelagert werden, oder wo diese einströmen oder durchlüftet werden.
 4. Vermeiden Sie Orte wo schwefelsäurehaltige oder korrosive Gase entstehen.
 5. Vermeiden Sie Orte in der Nähe von Hochfrequenzgeneratoren.



Installation der Inneneinheit

- Wählen und markieren Sie die Position für die Befestigungsschrauben.
- Bohren Sie das Loch für die Verankerungsschraube in die Decke.



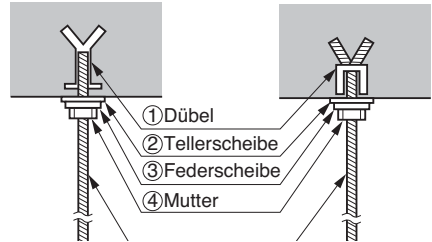
VORSICHT:

Ziehen Sie die Mutter und Schraube an, um zu verhindern, dass die Einheit herunterfällt.

- Setzen Sie die Dübel und Scheiben auf die Aufhängungsbolzen, um diese an der Decke zu befestigen.
- Montieren Sie die Aufhängungsschrauben fest an den Verankerungsdübeln.
- Befestigen Sie die Montageplatten auf den Befestigungsschrauben (grob in die Waage bringen) mit den Muttern, Scheiben und Federscheiben.

Altes Gebäude

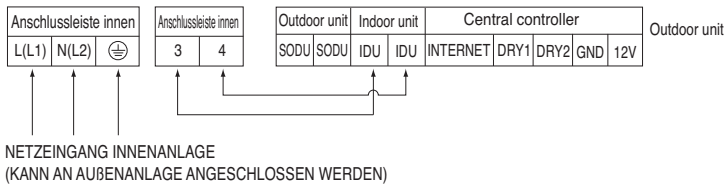
Neues Gebäude



Anschluss der Kabel zwischen Innen- und Außeneinheit

Schließen Sie die Kabel einzeln an die Klemmen der Hauptplatine, entsprechend des Anschlusses der Außeneinheit, an.

- Vergewissern Sie sich, dass die Farben der Kabel der Außeneinheit und die Klemmennummer dieselben sind wie jene der Inneneinheit.



VORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass die Klemmschrauben fest angezogen sind.

Anklemmen der Kabel

- 1) Ordnen Sie 2 Netzkabel auf den Steuerpaneel an.
- 2) Befestigen Sie als Erstes die Stahlklammer mit einer Schraube am inneren Wulst des Steuerpaneels.
- 3) Befestigen Sie für das Kühlmodell die andere Seite der Klemme fest mit einer Schraube. Legen Sie das 0,75 mm₂ Kabel (das dünnere Kabel) für das Wärmepumpenmodell auf die Klemme auf, und befestigen Sie es mit einer Plastikklammer auf dem anderen Wulst des Steuerpaneels.



VORSICHT: Das am Gerät angeschlossene Netzkabel sollte die folgenden technischen Daten aufweisen.

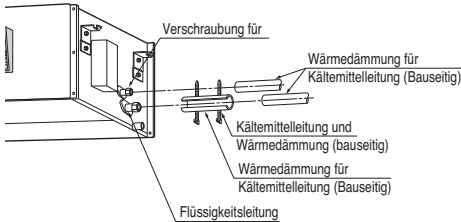
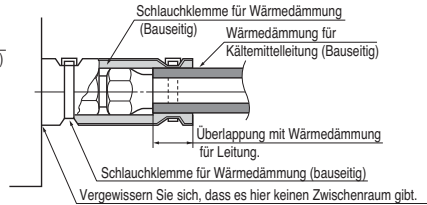
DÄMMUNG, ANDERE

Dämmen Sie die Verbindungsstelle und die Leitungen

WÄRMEDÄMMUNG

Die gesamte Wärmedämmung muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

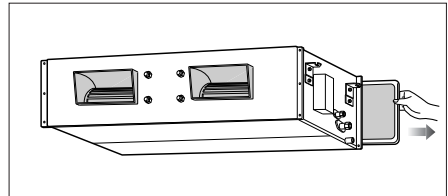
Inneneinheit



Prüfen des Abflusses

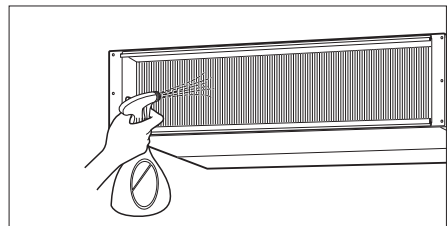
1) Prüfen des Abflusses

1. Entfernen Sie die Luftfilter.



2. Prüfen Sie den Abfluss.

- Gießen sie ein oder zwei Gläser Wasser auf den Verdampfer.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wasser ohne Undichtigkeit durch den Kondensatschlauch der Inneneinheit läuft.

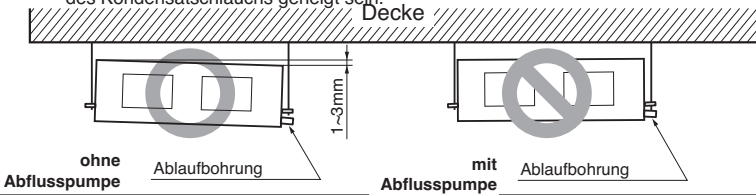


VORSICHT

1. Die Montageneigung der Inneneinheit ist sehr wichtig für den Ablauf des Kanaleinbaugeräts.
2. Die minimale Dicke der Dämmung für die Verbindungsleitung sollte 7 mm betragen.

Vorderansicht

- Die Einheit muss nach dem Abschluss der Installation waagrecht oder in Richtung des Kondensatschlauchs geneigt sein.



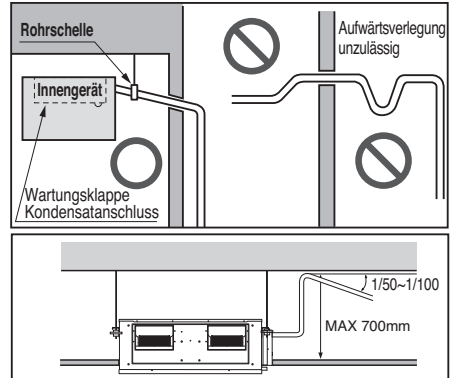
Kondensatleitung Innengerät

- Die Kondensatleitung muss mit Gefälle verlegt werden (1:50 bis 1:100). Vergewissern Sie sich, dass die Leitung nicht mit Gegengefälle verlegt wird, um ein Rückfließen zu verhindern.
- Achten Sie darauf, beim Anschluss der Kondensatverrohrung keine Gewalt auf den Kondensatanschluss des Innengeräts auszuüben.
- Der Außendurchmesser des Kondensatanschlusses am Innengerät beträgt 32 mm.

Rohrmaterial: PVC-Rohr VP-25 und Formstücke

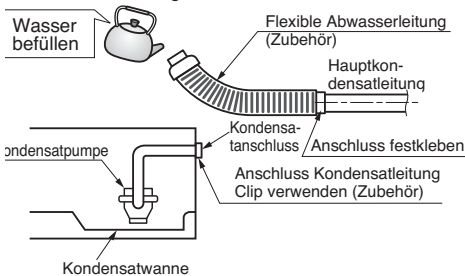
- Vergewissern Sie sich, die Kondensatleitung mit Wärmedämmung zu verlegen.

Wärmedämmmaterial: Polyethylenschaum mit einer Stärke von mehr als 8 mm.



Ablauftest

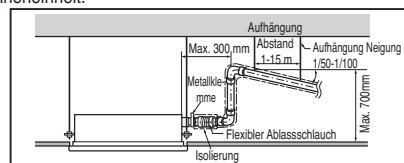
Dieses Klimagerät verwendet eine Kondensatpumpe für die Ableitung des Kondensats. Verwenden Sie die folgende Prozedur, um die Funktion der Kondensatpumpe zu prüfen.



VORSICHT:

Der mitgelieferte tauwasseradapter darf nicht gebogen montiert werden.
Gebogen tauwasseradapter können undichten verursachen.

- Verbinden Sie die Hauptkondensatleitung und lassen Sie sie provisorisch so, bis der Test abgeschlossen ist.
- Füllen Sie die flexible Kondensatleitung mit Wasser, und prüfen Sie die Leitung auf Undichtigkeiten.
- Überprüfen Sie die Kondensatpumpe nach dem Abschluss der Verkabelungsarbeiten auf normalen Betrieb und Geräuscentwicklung.
- Verbinden Sie nach dem Testabschluss die flexible Kondensatleitung mit dem Kondensatanschluss der Inneneinheit.



⚠ VORSICHT:

Bereiten Sie, nach der Überprüfung der obigen Bedingungen die Verkabelung wie folgt vor:

- 1) Schließen Sie das Klimagerät immer an einen eigenen Stromkreis an. Beachten Sie für die Verkabelung das Elektroschema auf der Innenseite der Abdeckung des Steuergehäuses.
- 2) Montieren Sie eine Sicherung zwischen Hauptnetz und der Einheit.
- 3) Die Schrauben, die die Adern im Schaltkasten halten können sich auf Grund der Vibrationen beim Transport gelöst haben. Überprüfen Sie den Anzug der Schrauben und vergewissern Sie sich, dass sie alle fest angezogen sind. (Wenn sie sich lockern, kann dies einen Kurzschluss verursachen)
- 4) Spezifikation der Stromquelle
- 5) Überprüfen, dass die Stromquelle ausreichend ist.
- 6) Sicherstellen, dass die Einsatzspannung mehr als 90 % der Nennspannung entspricht, die auf dem Typenschild angegeben ist.
- 7) Sicherstellen, dass der Kabelquerschnitt den Anforderungen des Stromnetzes entspricht. (Achten Sie besonders auf den Zusammenhang zwischen Kabellänge und Kabelquerschnitt)
- 8) Vergessen Sie nie einen FI-Schutzschalter für nasse oder feuchte Orte zu installieren.
- 9) Folgende Fehler treten bei Unterspannung auf.
 - Vibrationen eines Magnetschalters, Beschädigungen dessen Kontaktstelle, Ansprechen der Sicherung, Störung des normalen Betriebs eines Überspannungsschutzes.
 - Der Kompressor erhält keine vernünftige Startleistung.

KUNDENÜBERGABE

Erklären Sie dem Kunden anhand der Bedienungsanleitung die Prozeduren für Betrieb und Wartung (Reinigen des Luftfilters, Temperaturregelung, usw.).

MONTAGE DER KABEL-FERNBEDIENUNG

- Da sich der Sensor für die Raumtemperatur in der Fernbedienung befindet, sollte diese an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, hohe Luftfeuchtigkeit und ohne Kaltluftzufuhr montiert werden, um die richtige Raumtemperatur einstellen zu können.

Die Fernbedienung sollte ca. 1,5 m über dem Boden und an einem Ort mit guter Luftzirkulation und einer mittleren Raumtemperatur montiert werden.

Die Fernbedienung sollte nicht an Orten mit folgenden Eigenschaften montiert werden:

- Orte mit Durchzug oder toten Winkeln hinter Türen und in den Ecken.
 - Orte mit Warm- oder Kaltluftrohren.
 - Orte mit direkter Sonneneinstrahlung oder wärme erzeugenden Geräten.
 - Orte mit Unterputz-Rohrleitungen und Kaminen.
 - Nicht kontrollierbare Orte, wie z. B. an Wänden im Außenbereich.
 - Diese Fernbedienung besitzt eine LED-Anzeige mit sieben Segmenten. Zur korrekten Darstellung der LEDs auf der Fernbedienung sollte diese ordnungsgemäß montiert werden (s. Abb. 1).
- (Die normale Höhe beträgt 1,2 bis 1,5 m über dem Boden)

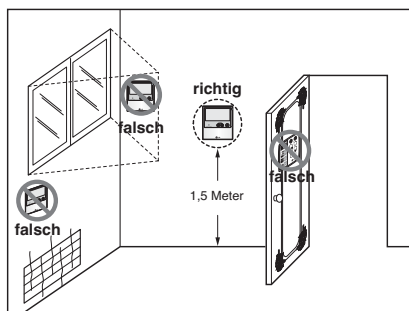


Abb. 1, Typische Montageorte für die Fernbedienung

Einstellung der DIP-Schalter

	Funktion	Beschreibung	Einstellung Aus	Einstellung Ein	Standardeinstellung
SW1:	Verbindungs-	N/A (Standardeinstellung)	-	-	Aus
SW2:	Kreislauf	N/A (Standardeinstellung)	-	-	Aus
SW3:	Gruppensteuerung	Auswahl Master oder Slave	Master	Slave	Aus
SW4:	Potentialfreier Kontakt	Auswahl Potentialfreier Kontakt	Auswahl Kabel-/Kabellose Fernbedienung im manuellen oder Automatikbetrieb	Auto	Aus
SW5:	Montage	Fortlaufender Lüfterbetrieb	Fortlaufender Betrieb deaktivieren	-	Aus
SW6:	Erhitzerverbindung	N/A	-	-	Aus
SW7:	Lüfterverbindung	Auswahl Lüfterverbindung	Verbindung deaktivieren	Aktiviert	Aus
	Flügelstellung (Konsole)	Auswahl Seitenflügel auf/ab	Seitenflügel auf/ab	Seitenflügel nur auf	
	Auswahl der Region	Auswahl für Tropenklima	Allgemeines Modell	Modelle für Tropenklima	
SW8:	Weitere	Spare	-	-	Aus

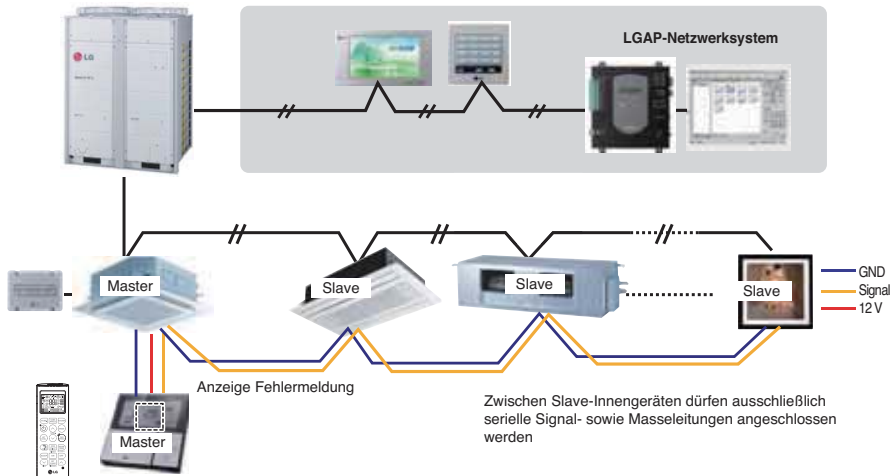
VORSICHT

Bei Multi V-Geräten müssen sich DIP-Schalter 1, 2, 6 und 8 in der Stellung AUS befinden.

Gruppensteuerung einstellen

1.2 Gruppensteuerung 1

■ Kabel-Fernbedienung 1 + Standard-Innengeräte

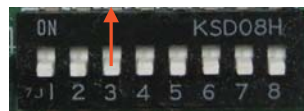


■ DIP-Schalter auf Leiterplatte (Innengeräte Kassetten- und Rohrführungsmodelle)

① Master-Einstellung - Nr. 3 Aus



② Slave-Einstellung - Nr. 3 Ein



1. Es können bis zu 16 Innengeräte (max.) über eine Kabel-Fernbedienung bedient werden.
Es darf nur ein Innengerät auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.
 2. Es können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.
 3. Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.
 4. Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.
 - Das Master-Innengerät erkennt nur Potentialfreier Kontakte und Zentralsteuerungen.
 - Seit Februar 2009 können bei gleichzeitigem Einsatz einer Zentralsteuerung und Gruppensteuerung zwei Standard-Innengeräte montiert werden.
 - Bei Einsatz einer Zentralsteuerung können die Innengeräte nach der alleinigen Vergabe der Adresse des Master-Innengerätes gesteuert werden.
 - Slave-Innengeräte werden wie ein Master-Innengerät bedient.
 - Slave-Innengeräte können von der Zentralsteuerung nicht einzeln bedient werden.
 - Bei gleichzeitigem Anschluss eines potentialfreien Kontaktes und einer Zentralsteuerung können bestimmte Fernbedienungen nicht genutzt werden.
- Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an uns.

5. Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehler auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.

Die übrigen Innengeräte können bei einer Störung des Innengerätes weiter angesteuert werden.

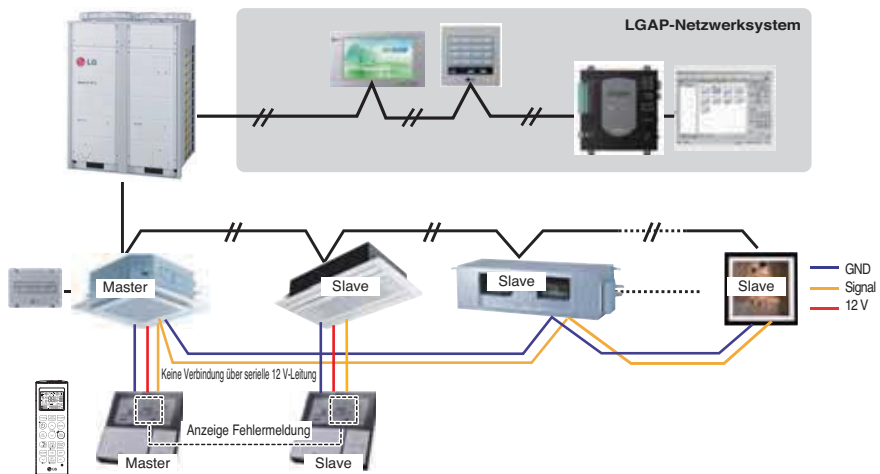
6. Während der Gruppensteuerung können folgende Funktionen genutzt werden.

- Auswahl der Betriebseinstellungen (Betrieb/Stop/Modus/Temperatureinstellung)
- Steuerung der Strömungsrate (Stark/Mittel/Gering)
- Bestimmte Funktionen sind u. U. nicht verfügbar.

- ✱ Die Master-/Slave-Einstellungen der Innengeräte kann über die DIP-Schalter auf der Leiterplatte vorgenommen werden.
- ✱ Seit Februar 2009 können ebenfalls Innengeräte angeschlossen werden. Wenden Sie sich in anderen Fällen an LGE.
- ✱ Bei fehlender Einstellung für Master und Slave können Fehlfunktionen auftreten.

2. Gruppensteuerung 2

■ Kabel-Fernbedienungen + Standard-Innengeräte



✱ Es können bis zu N Innengeräte über M Kabel-Fernbedienungen bedient werden. ($M+N \leq 17$ Geräte)

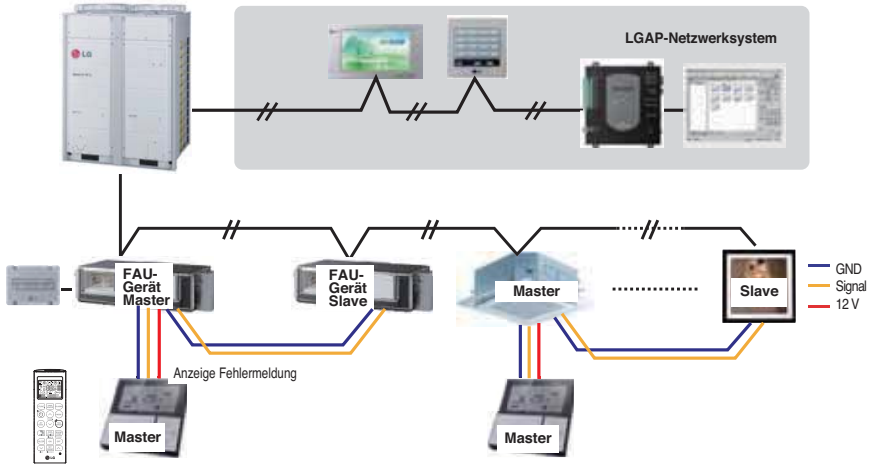
Es darf nur ein Innengerät auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.

Es darf nur eine Kabel-Fernbedienung auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.

Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.

3. Gruppensteuerung 3

■ Gemeinsame Montage von Innengeräten und einem Gerät mit Frischluftzufuhr



* Bei gemeinsamer Montage eines Standard-Innengerätes und eines Gerätes mit Frischluftzufuhr müssen das Gerät mit Frischluftzufuhr und die Standardgeräte separat angeschlossen werden. (Die eingestellten Temperaturen sind unterschiedlich.)

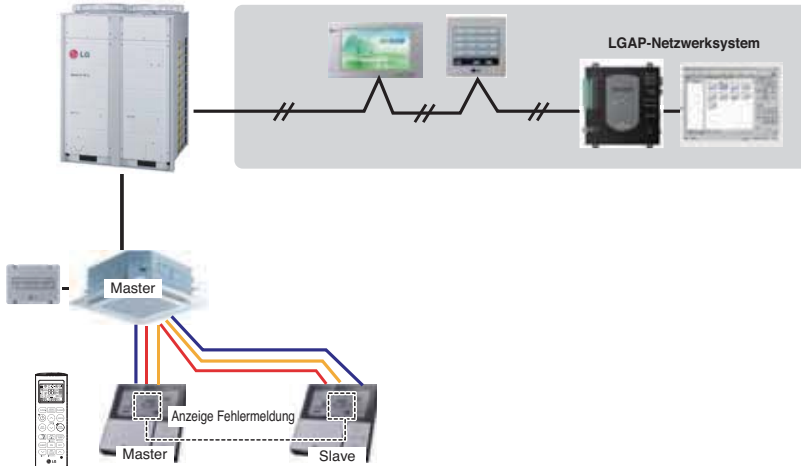
* Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.



* FAU-Gerät: Gerät mit Frischluftzufuhr
Standard: Standard-Innengerät

4. 2 Fernbedienung

■ 2 Kabel-Fernbedienungen + 1 Innengerät

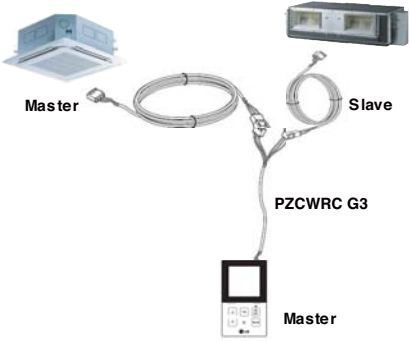
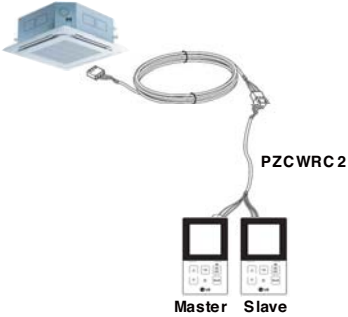


1. Es können bis zu zwei Kabel-Fernbedienungen an ein Innengerät angeschlossen werden.
2. An beide Fernbedienungen können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.
3. Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.
4. Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.
5. Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehler auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.
6. Sämtliche Innengerätefunktionen können uneingeschränkt genutzt werden.

✱ Es können maximal zwei Kabel-Fernbedienungen an ein Innengerät angeschlossen werden.

5. Zubehörteile für Einstellung der Gruppensteuerung

Zur Gruppensteuerung sind folgende Zubehörteile erforderlich.

2 Innengeräte + Kabel-Fernbedienung	1 Innengerät + 2 Kabel-Fernbedienungen
<p>✱ PZCWRCG3-Anschlusskabel</p>  <p>The diagram shows a blue ceiling-mounted indoor unit labeled 'Master' connected by a cable to a black wall-mounted indoor unit labeled 'Slave'. A separate cable connects the 'Slave' unit to a white handheld remote control labeled 'Master'. The central cable is labeled 'PZCWRC G3'.</p>	<p>✱ PZCWRC2-Anschlusskabel</p>  <p>The diagram shows a blue ceiling-mounted indoor unit connected by a cable to two white handheld remote controls, one labeled 'Master' and one labeled 'Slave'. The central cable is labeled 'PZCWRC 2'.</p>

Einstellen des ESP-Wertes

**A(C)RNU07GBHA2, A(C)RNU09GBHA2, A(C)RNU12GBHA2
A(C)RNU15GBHA2, A(C)RNU18GBHA2, A(C)RNU24GBHA2**

(Einheit: CMM)

Einstellung	Statischer Druck(mmAq(Pa))								
	3(30)	4(40)	5(50)	6(60)	7(70)	8(80)	9(90)	10(100)	12(120)
70	2.7	-	-	-	-	-	-	-	-
80	5.3	-	-	-	-	-	-	-	-
90	7.8	6.1	3.6	2.9	-	-	-	-	-
100	10.2	8.1	6.0	3.8	3.3	-	-	-	-
110	12.6	11.6	8.8	7.3	5.9	4.2	-	-	-
120	15.7	14.2	11.9	10.1	8.4	6.5	5.0	4.4	-
130	17.9	16.5	15.5	13.2	11.8	9.6	7.6	6.1	4.3
140	20.5	19.0	17.6	16.1	15.3	13.0	12.1	10.3	5.8
145	21.4	19.9	19.3	17.5	16.1	14.4	13.6	11.1	7.9
150	22.5	21.3	19.9	18.9	17.6	16.0	14.3	13.9	10.3

**A(C)RNU12GBGA2, A(C)RNU15GBGA2, A(C)RNU18GBGA2, A(C)RNU24GBGA2
A(C)RNU28GBGA2, A(C)RNU36GBGA2, A(C)RNU42GBGA2**

(Einheit: CMM)

Einstellung	Statischer Druck(mmAq(Pa))											
	3(30)	4(40)	5(50)	6(60)	7(70)	8(80)	9(90)	10(100)	12(120)	14(140)	16(160)	18(180)
70	9.6	5.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	14.4	10.6	4.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90	18.6	14.2	12.1	9.3	4.1	-	-	-	-	-	-	-
100	22.3	20.3	17.0	13.5	11.0	6.2	4.2	-	-	-	-	-
110	26.3	24.2	21.4	18.6	17.5	13.8	11.6	6.6	-	-	-	-
120	29.7	27.5	25.6	24.0	21.8	19.0	17.9	14.6	12.1	-	-	-
130	33.4	31.2	30.0	28.5	26.9	25.3	23.4	21.8	18.1	14.6	11.3	-
140	37.3	36.0	35.0	32.1	30.4	29.0	27.4	25.9	21.6	17.8	14.5	9.4
143	38.2	37.5	36.1	33.9	32.1	30.7	28.8	27.2	23.0	20.1	16.8	12.5
150	41.0	40.7	38.5	38.0	36.0	34.5	32.1	30.1	26.3	22.4	18.2	15.8
160	-	-	-	-	38.2	36.1	35.0	34.6	31.1	26.8	23.3	19.3

**A(C)RNU28GBRA2, A(C)RNU36GBRA2, A(C)RNU42GBRA2, A(C)RNU48GBRA2
A(C)RNU54GBRA2**

(Einheit: CMM)

Einstellung	Statischer Druck(mmAq(Pa))										
	5(50)	6(60)	8(80)	10(100)	12(120)	14(140)	15(150)	16(160)	17(170)	18(180)	20(200)
91	46.5	43.7	38.2	31.3	23.2	14.0	9.0	3.7	-	-	-
96	49.9	46.1	43.0	33.5	31.1	18.4	13.7	9.0	2.6	-	-
101	52.1	50.2	47.9	39.5	37.4	27.3	25.2	17.8	8.9	6.1	-
106	51.4	51.2	50.4	44.4	43.1	33.3	32.1	28.9	21.0	17.9	8.3
111	53.6	53.7	52.9	49.9	48.3	40.6	40.2	32.8	31.5	27.2	17.5
116	-	-	-	55.7	50.8	44.8	42.6	40.1	37.6	32.5	27.6
121	-	-	-	-	52.2	50.8	50.3	45.7	44.6	38.8	32.2
126	-	-	-	-	-	-	54.4	51.2	50.4	46.0	43.5

Hinweis : 1. Die obige Tabelle zeigt die Korrelation zwischen den Luftmengen und E.S.P.

2. I seguenti modelli successivi con l'avviso qui sotto.

A(C)RNU12GBGA2 / A(C)RNU15GBGA2 / A(C)RNU18GBGA2 / A(C)RNU24GBGA2 /
A(C)RNU28GBGA2 / A(C)RNU36GBGA2 / A(C)RNU42GBGA2

[Avviso]

1) Il flusso d'aria del modello di cui sopra è aumentato del 20% a seconda della modalità.

2) Modalità di cui sopra sono sviluppati per alta efficienza ed elevato calore sensibile.

Se si desidera utilizzare il controllo di zona, è necessario impostare il valore di ESP.

A(C)RNU76GB8A2, A(C)RNU96GB8A2

(Einheit: CMM)

Einstellung	Statischer Druck(mmAq(Pa))								
	6(60)	9(90)	12(120)	15(150)	18(180)	20(200)	22(220)	23(230)	25(250)
60	40.5	-	-	-	-	-	-	-	-
65	52.7	-	-	-	-	-	-	-	-
70	63.7	47.1	-	-	-	-	-	-	-
75	71.1	56.9	44.7	-	-	-	-	-	-
80	76.3	69.7	55.2	-	-	-	-	-	-
85	83.3	78.6	67.4	55.9	-	-	-	-	-
91	89.7	87.1	78.9	67.6	54.2	-	-	-	-
95	-	-	86.1	77.0	66.4	50.6	30.0	-	-
100	-	-	88.3	84.9	75.9	69.5	60.8	43.1	-
105	-	-	88.3	84.9	81.1	77.4	69.2	67.9	51.3

Hinweis : 1. Die obige Tabelle zeigt die Korrelation zwischen den Luftmengen und E.S.P.

- Überprüfen Sie nach der Montage des Gerätes den Nenndruck außerhalb der Anlage und stellen Sie den ESP-Wert ein. Ansonsten besteht die Gefahr einer unzureichenden Kühlung/Heizung und der Bildung/Ansammlung von Kondenswasser.

